

SB-SPORTSERVICE

Fussball, 2. Liga inter

21. Runde: Goldau - Ascona; Zofingen - Vedeggio Calcio; Kickers Luzern - Hergiswil; Lugano U-21 - Hochdorf; Ibach - Brunnen; Eschenbach - Castello; Taverne - Perlen-Buchrain.

Fussball, 3. Liga

19. Runde: Entlebuch - Eich 1:1; Wolhusen - Schüpfheim 5:1; Triengen - Dagmersellen 0:1; Hitzkirch - Algro Abges.; Schötz - Sempach 0:0; Malter - Sursee 2:1.

Fussball, 4. Liga

Aufstiegsrunde: Hildisrieden - Knutwil 2:1.
Abstiegsrunde: Hochdorf - Eibuselection 2:2; Eschenbach - Sempach 3:4.



Peter Zraggen (vorne) in misslicher Lage. Foto pd



Auch in diesem Jahr bekommen die Zuschauer auf der Arena spektakuläre Bikerennen zu sehen. Foto Archiv SB

HSV im Glück und auf Aufstiegskurs

FUSSBALL, 3. LIGA

Hildisrieden - Knutwil 2:1 (2:0)

Beiden Teams gelang anfänglich spielerisch wenig bis nichts. Die Hildisrieder reüssierten erst in der 30. Minute durch Adrian Ineichen ein erstes Mal. Er verwertete ein scharfes Zuspiel von aussen. Nur acht Minuten später doppelte Roth zum 2:0 nach. Er setzte sich im Zweikampf durch und verwandelte herrlich über den Torwart.

Zwei Zentimeter im Glück

Bei strömendem Regen in der zweiten Halbzeit verschief der HSV den Beginn und kassierte bereits in der ersten Minute den Anschlusstreffer. Danach gelang es dem Heimteam nicht mehr, dominant zu agieren und der Match entwickelte sich zur Zitterpartie. Die Gastmannschaft fiel jedoch vorerst mehr durch hartes Einsteigen als durch spielerische Kabinettstücke auf. Nach einem letzten verzweifelten hohen Ball in Richtung Hildisrieder Strafraum wurde es in der Nachspielzeit jedoch noch einmal richtig brenzlich. Der Ball fand irgendwie den Weg vor die Füsse eines Knutwilers, welcher alleine vor dem Goalie den Innenpfosten traf. Wäre der Ball zwei Zentimeter weiter links an den Pfosten geklatscht, hätte dies den HSV zwei Punkte gekostet. So aber freute sich Hildisrieden und jubelte über einen verdienten, jedoch knappen Sieg.

Die Hildisrieder sind dank diesem Sieg wieder auf einem Aufstiegsplatz zu finden. Auswärts gegen Zell spielt der HSV nächsten Sonntag um 14 Uhr gegen einen direkten Gegner um den Aufstieg.

Fussball - 2. Liga inter

1. SC Zofingen	21	43:34	37
2. FC Hochdorf	21	34:31	36
3. FC Kickers Luzern	21	38:27	36
4. FC Ibach	21	34:22	34
5. FC Brunnen	21	37:26	32
6. AC Taverne	21	30:28	30
7. FC Hergiswil	21	39:33	30
8. FC Perlen-Buchrain	21	31:42	29
9. FC Lugano U21	21	36:31	29
10. Vedeggio Calcio	21	37:25	28
11. FC Ascona	21	31:30	28
12. FC Eschenbach	21	24:39	21
13. SC Goldau	21	39:54	21
14. AS Castello	21	20:51	15

Fussball - 3. Liga, Gruppe 3

1. FC Schötz II	19	37:13	43
2. FC Sempach	19	52:22	41
3. FC Entlebuch	19	44:22	40
4. FC Algro	18	35:27	32
5. FC Sursee	19	34:40	28
6. FC Triengen	19	43:34	27
7. FC Dagmersellen	19	34:35	24
8. FC Wolhusen	19	35:35	23
9. SC Eich	19	30:40	21
10. FC Hitzkirch	18	26:43	14
11. FC Schüpfheim	19	21:49	12
12. FC Malter	19	25:56	12

HEIMSPIELE
FC ESCHENBACH

Samstag, 20. Mai

10 Uhr Jun Ea - Meggen
11 Uhr Jun Db - Hitzkirch
12 Uhr Jun Ec - Knutwil

Sonntag, 21. Mai

14 Uhr Jun B - Cham

FC HITZKIRCH

Samstag, 20. Mai

15.30 Uhr Jun C - Rothenburg
18 Uhr 5. Liga - Hildisrieden

Sonntag, 21. Mai

13 Uhr Jun B - Ruswil

Dienstag, 23. Mai

20 Uhr 3. Liga - Altbüron

FC HOCHDORF

Freitag, 19. Mai

20 Uhr 2. Liga inter - Ibach

Elmigers verpassen Kranz

SCHWINGEN Am Sonntag fand das 94. Schwyzer Kantonale Schwingfest vor rund 3600 Zuschauern in Arth statt. Neun Oberseetaler nahmen an diesem Anlass teil. Sie erwischten einen guten Start und konnten lange mit den Besten mithalten. Am Ende hatten aber nur Matthias und Andreas Elmiger die Chance auf den Kranz. Leider mussten beide eine Niederlage im letzten Gang hinnehmen und verpassten diese Chance. Die nächste ergibt sich schon am kommenden Sonntag am Luzerner Kantonalen in Malter.

Ulrich siegt im Schlussgang

Im Schlussgang standen der Eidgenosse Andreas Ulrich und Teilverbandskranzer Andreas Höfliger. Nach 3 Minuten 30 Sekunden bezwang Andreas Ulrich seinen Gegner mit Kurz/Fussstich und holte sich so erneut den Festsieg. dth

Argovia Cup: RMV verspricht attraktivere Rennstrecke

RADSPORT Am Sonntag findet das RMV Bike Race im Rahmen des Argovia Cups statt. Der ohnehin schon sehr abwechslungsreiche Parcours wurde nochmals ausgebaut.

Nachdem letztes Jahr die Trailpassage im Bereich der alten Arena verlängert wurde, geht es heuer erstmals auf die Westseite der Ron. Dazu wird extra für das Rennen eine Brücke über den Fluss erstellt. Der Rundkurs erreicht somit eine Länge von fünf Kilometern. In der Arena am Rande des Trails wurden wiederum 66 Meter Holzroste verbaut. Hier können die Zuschauer die Fahrer besonders nah anfeuern. Im Trail selber sind an einzelnen Stellen solche Roste aus dauerhaftem Eichenholz permanent verbaut. Diese ökologischen Elemente fügen sich gut in die Natur ein, verhindern Bodenerosion und schützen Pflanzen und Wurzeln.

Um 9 Uhr geht es los mit der Kategorie U17, gefolgt von U15 und U13. Kurz vor dem Mittag sind die Kleinsten an der Reihe. Nachwuchsfahrer mit den Jahrgängen 2007 bis 2010 fahren statt der grossen Rundstrecke einen Geschicklichkeitsparcours auf dem kleinen Hartplatz. Beispielsweise müssen Hindernisse aus Holzrosten bewältigt werden. Auch für die Aller kleinsten (Jahrgang 2011 und jünger) ist gesorgt: Um 13 Uhr findet das Lauf- und Pföderirennen statt, jedes Jahr wieder ein Highlight. Im weiteren Verlauf des Nachmittags folgen die Elite-, Fun- und Plauschrennen. Das Hauptrennen startet um 13.30 Uhr. rm

Keine Hochdorfer Punkte

FAUSTBALL, NLB In der zweiten NLB-Runde in Tecknau konnte Hochdorf trotz zwei starken Spielen keine Punkte mit nach Hause nehmen. Im ersten Spiel gegen den Absteiger aus der NLA startete Hochdorf sehr überraschend mit dem Satzgewinn. Danach drehten die Neuendorfer auf und gingen in den Sätzen mit einem klaren 11:4 aus. In den Sätzen drei und vier waren die Hochdorfer immer dran, doch es reichte noch nicht ganz, um einen weiteren Satz zu gewinnen. Die erste Saisonniederlage war Tatsache.

Der zweite Match gegen die Heimmannschaft Tecknau war ein komplett anderes Spiel. Hochdorf passte sich dem Gegner an und sah schon bald einmal, dass dieses Spiel länger gehen könnte. Nachdem Hochdorf die ersten beiden Sätze verlor, konnten sie reagieren und den dritten Satz mit 11:7 gewinnen. Im vierten Satz stand das Spiel beim Stand von 12:12 auf der Kippe. Doch leider für die Hochdorfer war das Glück dieses Mal aufseiten des Gegners und die Seetaler verloren auch das zweite Spiel. pt



Daniel Tunaj. Foto sw

Bereits am Sonntag geht es weiter im Kampf um den Ligaerhalt. In Alpnach treffen die Hochdorfer auf Kircheng und Alpnach. pt

Tecknau - Hochdorf 3:1 (14:12; 11:4; 7:11; 14:12)
Hochdorf - Neuendorf 1:3 (12:10; 4:11; 7:11; 6:11)

1000 Athleten auf der Arena

LEICHTATHLETIK Am vergangenen Wochenende fanden die Schweizer Vereinsmeisterschaften der Leichtathletik auf der Arena statt. Knapp 1000 Athletinnen und Athleten kämpften um den Titel. Beim Nachwuchswettkampf am Samstag gab es tolle Leistungen von den Athletinnen und Athleten des LG Nordstar Luzern in den verschiedenen Alterskategorien. Am Samstag fand zudem noch das Rollstuhllernen über 100 und 800 Meter statt. Bei den Frauen gewann in beiden Kategorien Manuela Schär vom RC Zentralschweiz. Bei den Männern siegte über 100 Meter der Hochdorfer Bojan Mitic und beim 800-Meter-Rennen Lukas Willmann aus Hohenrain. Bei den Aktiven am Sonntag gewannen in der Nationalliga C die Frauen des LV Wetztingen-Baden 1 mit 217.5 Punkten vor den Athletinnen des LG Nordstar Luzern 1 mit 176.5 Punkten. Bei den Männern in der Nationalliga C gewann LG Züri+ 1 mit 295.5 Punkten - deutlich mehr als der beste Verein im Vorjahr erkämpft hatte. cr

Die Gesamtangliste: www.lat-udacia.ch

Niggli: Erneut ein fünfter Rang

RADSPORT Am vergangenen Sonntag fand in Pfaffnau das nationale Strassenrennen GP Luzern statt. Bereits um 7.30 Uhr folgte der Startschuss der Kategorie U17, in welcher die beiden RMV-Fahrer Jonathan Niggli und Marvin Müller am Start waren. Bei strahlendem Wetter musste ein mit vielen Höhenmetern gespickter Rundkurs über sechs Kilometer neunmal absolviert werden. Niggli erreichte das Ziel mit der Spitzengruppe und sprintete auf den 5. Platz. Das ist gleichbedeutend mit der vierten Top-5-Klassierung im fünften Rennen auf nationaler Ebene. Müller musste die Spitzengruppe in der letzten Runde noch ziehen lassen, sprintete aber in der Verfolgergruppe vorne mit und erreichte am Ende den 15. Rang mit 33 Sekunden Rückstand auf die Spitze.

Am Mittwoch zuvor wurde das zweite Mittwochabendrennen in Roggliswil durchgeführt. In dem als Kriterium ausgetragenen regionalen Rundstreckenrennen schaffte es Müller auf den zweiten Rang. rm

www.ckw-cup.ch/resultate-2017/

Angela Wandel holt Podestplatz

GERÄTETURNEN Am vergangenen Samstag fand in Kerns die 15. Regionenmeisterschaft Pilatus statt. Mit einem 3. Rang, sieben Top-Ten-Plätzen und 14 Auszeichnungen war die Ausbeute für die Geräteriege Hochdorf hoch.

Bei den jüngsten Turnerinnen K1 holten sich vier von fünf Gestarteten eine Auszeichnung. Gianna Reinert (10. Platz) überzeugte mit ihrer hervorragenden Ringübung. Mit 9.60 erhielt sie die Bestnote und legte am Boden mit 9.20 als Zehnte gleich nach. Auch Svenja Bussmann fiel mit ihrer schönen Reckübung (9.50) auf und belegte

den 13. Rang. Die K2-Turnerinnen Lidia Rossi und Lia Ruggiero lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide zeigten an allen Geräten beinahe fehlerfreie Übungen. Mit einer Punktezahl von 36.70 erreichten beide den 14. Schlussrang mit Auszeichnung. Selina Bucher (20. Rang) und Celia Bachmann (22. Rang) turnten einen konstant guten Wettkampf im K3 und wurden dafür mit einer Auszeichnung belohnt. Beide punkteten vor allem mit einer schön ausgeführten Bodenübung.

Im K4 zeigte Alissa Widmer vor allem am Sprung (9.40) und am Reck (9.50) sehr gute Übungen. Ein Podestplatz lag zu diesem Zeitpunkt in Reichweite. Schlussendlich reichte es zum guten 5. Schlussrang. Selina Steimen und Leandra Amhof kamen nicht fehlerfrei



Angela Wandel: 3. Platz in Kerns. Foto pd

durch und verpassten eine Auszeichnung. Livia Widmer (K5) überzeugte erneut mit einem hervorragenden Wettkampf. An allen vier Geräten turnte sie sicher und elegant. Bei Melina Bucher und Eva Rieder war eine grosse Leistungssteigerung sichtbar: «Wir freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe. Bis dahin werden wir das eine oder andere noch optimieren», so die beiden.

Im K6 hätte für Angela Wandel der Wettkampf kaum besser sein können. Sie turnte konstant und überzeugte vor allem am Sprung (9.15) und Reck (9.25). «Ich freue mich riesig über den 3. Rang und bin sehr zufrieden mit meiner Leistung. Alles ist perfekt aufgegangen.» Für Robine Widmer begann der Wettkampf nicht wunschgemäß. Nach einer guten Boden- (9.35) und Ringübung

kämpfte sie sich wieder nach vorne. Schlussendlich belegte sie hinter Angela den guten 4. Rang.

Zum Abschluss dieses Wettkampftages standen Andrea und Nadja Meile sowie Leonie Huber in der Kategorie K7 im Einsatz. Nadja Meile (4.) lag nach der Boden- und Reckübung auf Podestkurs. «Am Sprung hätte ich mehr erwartet, ansonsten ist es sehr gut gelaufen.» Ihre Schwester Andrea (5.) beendete ihre Reckübung mit der zweithöchsten Note und bestätigte erneut ihre gute Leistung an den Ringen. Leonie Huber (16.) turnte einen durchwegs soliden Wettkampf, obwohl die Reckübung nicht wunschgemäß verlief. em

Die vollständige Rangliste: www.turnverband.ch/anlaesse/ranglisten